

dietler dorfzytig



grossdietwil
...rundum Natur

dietler dorfzytig

Impressum

Die Dietler Dorfzytig ist das offizielle Informationsmagazin der Einwohnergemeinde Grossdietwil.

Redaktionsschlüsse Dietler Dorfzytig 2021:

November (erscheint am 16.) 31. Okt. 2021
Januar 2022 (erscheint am 11.) 26. Dez. 2021

Herausgeber:

Gemeinderat Grossdietwil

Redaktion:

Reto Frank, Zita Affentranger,
Ruth Röhlin, Heidi Meier Huber

Auflage:

420 Exemplare

Verteiler:

Alle Haushalte der Gemeinde Grossdietwil sowie Abonnenten

Erscheinung:

6 x jährlich

Lektorat:

Ruth Röhlin

Layout:

Grafikerei, Heidi Meier Huber, Grossdietwil

Druck:

Druckerei Schürch AG, Huttwil

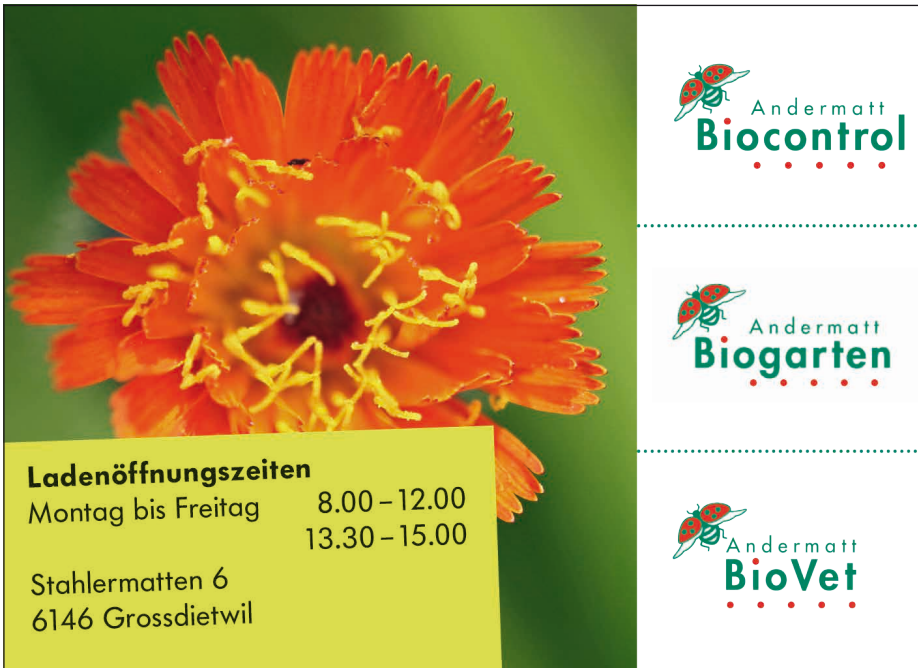
Fotos nicht in Text-Dokumente einfügen, sondern separat, als jpg abgesichert, liefern!
Fotos in grösstmöglicher Auflösung belassen!

Beiträge, Anregungen und Wünsche an:

dorfzytig@grossdietwil.ch

Tel. 062 927 62 33

Grundsätzlich vertritt der Gemeinderat die Haltung, dass auch kritische Beiträge nicht beschnitten werden sollten. Die freie Meinungsäusserung ist ein hohes Gut, dass auch Platz für Ansichten von Minderheiten bieten soll. Der Gemeinderat behält sich jedoch vor, Beiträge, welche Unwahrheiten enthalten oder einzelne Bürger denunzieren, nicht zu veröffentlichen.



Ladenöffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.00 – 12.00
13.30 – 15.00

Stahlermatten 6
6146 Grossdietwil

Andermatt
Biocontrol

Andermatt
Biogarten

Andermatt
BioVet



KOFFEL+PARTNER AG
ARCHITEKTUR MIT IDEENTITÄT.

Koffel + Partner AG | Dorfplatz 1 | 6146 Grossdietwil | Tel 062 562 86 60

koffel-baupartner.ch



Können Ihre Finanzen mit Ihrer Lebenssituation Schritt halten?

Ich berate Sie gerne
Dietmar Frei, Finanzplaner mit eidg. Fachausweis
Swiss Life Select Aarau
Bleichemattstrasse 16, 5001 Aarau
Telefon +41 62 832 70 30, Mobile +41 79 200 30 56
dietmar.frei@swisslife-select.ch

SwissLife
Select

Inhalt

Impressum	2
Vorwort	3
Gemeinde	
Mitteilungen	4
AHV-Zweigstelle	4-5
Grundbuchwesen	5
Bauwesen	5
Einwohnerkontrolle	6
Gratulationen	6
Regionales Steueramt	7
Sandgruben Hofladen	7
Dorfobe	8-9
Gesundes	
Spitex	10
Medici Ärzteteam	10
Pro Senectute	11
Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zentralschweiz	11
Schulen	
Spielgruppe	12
Schule Grossdietwil	12-15
Schule Zell	16
Frauengemeinschaft	17
Rückschau Rottaler FerienSpass	17
Senioren	
Wohnen im Alter – Rezeptvorschlag	18-19
Seniorentreff	20
Dorf Museum	20
Projektchor	21
Vereine	
Frauensportverein	21
Turnverein	22-23
Jugi	22-23
Dietler Agenda	24

Titelseite:

Die Schüler schmückten das alre Schulhaus
zu seinem 125. Jubiläum.

Foto: Vanessa Hugelshofer

Vorwort



Vorwort

Gefährliche Abhängigkeit vom Ausland

Veränderte politische, wirtschaftliche und gesundheitsspezifische Gegebenheiten haben der Schweiz plötzlich und unvorbereitet die Abhängigkeit vom Ausland aufgezeigt. Viele Güter sind plötzlich nur noch verzögert, verteuert oder gar nicht erhältlich. Dies sind namentlich Produkte aus Stahl, Holz, Kunststoff sowie elektronische Bestandteile und Geräte usw. Die Preise stiegen quasi über Nacht zum Teil im dreistelligen Prozentbereich.

Jahrelang haben wir bewährte Schweizer Firmen und deren Produktion sorglos ins Ausland ausgelagert. Immer unter dem Aspekt billiger, Gewinnoptimierung und Portemonnaie schonend. Selbst die wenigen eigenen erneuerbaren grossen Ressourcen Holz und Wasser hat man in unserem Land brach liegengelassen.

Jetzt drückt man sich die Nase Breit, so z.B. beim verarbeiteten (Bau)Holz, das nur noch beschränkt und zu ausufernden Preisen über die Grenze beschafft werden kann. Besinnenderweise kommt die Erkenntnis, dass dieser Rohstoff auch in unseren Wäldern bereitstehen würde, aber eben, mit dem jahrelangen billigen Bezug ausserhalb der Grenzen sind die Holzverarbeitungsbetriebe wegrationalisiert worden. So nützt uns auch der beste Rohstoff nichts. Es gäbe da noch andere Beispiele wie die Vernachlässigung von Energiegewinnung auch aus Holz, der Stromgewinnung aus der Wasserkraft usw., welche zum Teil auch mit zusätzlichen fragwürdigen Umweltschutzauflagen eingeschränkt werden.

Die gleiche Preisexplosion könnte früher oder später auch mit den Nahrungsmitteln passieren. Gerade nach diesem aussergewöhnlichen nassen Sommer, wo Gemüse, Salat, Früchte, Kartoffeln, Mehl und Zucker zu einer extremen Mangelware wurden/werden. Mindestens bis zur Ernte im nächsten Sommer sind wir auf die Einfuhr aus irgendeinem Erdteil für die Hungerbeseitigung angewiesen. Das unbeschwertere Leben von der Hand in den Mund birgt ungeahnte Risiken in sich. Diese Risiken sind oder können unangemeldet kurzfristig und bitter zuschlagen.

Besinnen wir uns also wieder auf unsere landeseigenen Ressourcen, so auch wieder an den Aufbau von Reserven, sprich Anlegung von Vorratslagern und dies nicht nur bei den Lebensmitteln. Dies wird nicht zum Nulltarif zu haben sein. Hoffen wir, dass Jahr 2021 uns lediglich den Mahnfinger gezeigt hat.

Ich wünsche der ganzen Gemeinde Grossdietwil sonnige Sommertage mit milden Regengüssen.

Sepp Müller, Gemeindevorsteher

Mitteilungen

AHV-Zweigstelle

Einladung zur 8. Kantonalen Jugendsession 2021

Das Jugendparlament des Kantons Luzern führt jedes Jahr eine Jugendsession für alle unter 25 aus dem ganzen Kanton durch.

An diesem Tag schlüpfst du in die Rolle einer Kantonsrätin/eines Kantonsrats und vertrittst deine Interessen. Arbeite in einer Arbeitsgruppe am Morgen eine Petition zu einem von vier Themen aus und diskutiere am Nachmittag im Plenum mit über 100 Teilnehmenden, welches Anliegen ihr an die gewählten Politiker des Kantons weitergeben möchtest.

Wann:

Freitag, 19. November 2021,
09.00 – 18.00 Uhr

Wo:

Regierungsgebäude des Kantons Luzern,
Kantonsratssaal
Bahnhofstrasse 15, 6002 Luzern

Wer:

Alle Jugendliche unter 25,
die im Kanton Luzern wohnhaft sind
(es sind aber alle Interessierten herzlich
willkommen, einfach anmelden)

Themen:

Sicherheit, Gesundheit,
Politische Partizipation, Naturschutz

Gäste:

noch offen

Interessierte Jugendliche sind gebeten, sich unter www.jukalu.ch anzumelden.

Rückschnitt von Sträuchern, Bäumen und Hecken

Die Grundstückseigentümer sind gemäss § 86 Abs. 7 des kantonalen Strassengesetzes zum rechtzeitigen Zurückschneiden der Pflanzen entlang von

Strassen verpflichtet. Nicht zurückgeschnittene Sträucher, Bäume und Hecken können insbesondere den Winterdienst einschränken. Bei Kantons-, Gemeinde-, Güter- und Privatstrassen ist der Gemeinderat befugt, die notwendigen Massnahmen durchzusetzen.

Daher ersucht der Gemeinderat die Grundstückseigentümer, deren Grundstücke an eine Strasse grenzen, die Situation auf ihrem Grundstück zu beurteilen und der gesetzlichen Pflicht zum Pflanzenrückschnitt bis Ende Oktober nachzukommen. Wenn der Rückschnitt durch die Grundstückseigentümer nicht erfolgt, behält sich der Gemeinderat vor, diese Arbeiten durch den Werkdienst ausführen zu lassen und den betroffenen Grundstückseigentümern in Rechnung zu stellen. Besten Dank für das Verständnis.

Vernehmlassungen

Der Gemeinderat hat sich im Vernehmlassungsverfahren geäußert zu:

- Planungsbericht Gleichstellung 2022 – 2025
- Teilrevision des Sozialhilfegesetzes, Umsetzung Inkassohilfeverordnung

Änderungen im ÖV-Angebot

Die Linie 51 wird ab dem 11. Dezember 2021 auf dem Abschnitt Grossdietwil-Melchnau eingestellt.

Zwischen Zell, St. Urban und Reiden gibt es ein neues öV-Konzept und verschiedene Anpassungen. Als Ersatz für die Linie 51 fährt die Linie 281 deutlich häufiger und bietet in St. Urban zusätzliche Anschlüsse auf die Bahn Richtung Langenthal an. Auch gibt es mehr Direktbusse auf der Linie 608 von St. Urban nach Reiden.

Prämienverbilligungen

Einen Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2021 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung angeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassenprämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Anmeldung

Die Anmeldung muss bis spätestens 31. Oktober 2021 erfolgen. Sie kann entweder direkt im Internet unter ipv.was-luzern.ch eingegeben, bei WAS Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle Grossdietwil eingereicht werden. Bei Anmeldung nach dem 31. Dezember 2021 besteht ein Anspruch erst ab dem Folgemonat der Einreichung. Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen, die im selben Haushalt leben (Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1996 in Ausbildung), automatisch für die Berechnung ermittelt.

Junge Erwachsene mit Jahrgang 1996 bis 2002

Junge Erwachsene in Ausbildung werden zusammen mit den Eltern berechnet (Einreichung der Anmeldung über die Eltern). Als Ausbildung im Sinne der Prämienverbilligung gilt eine mindestens sechs Monate dauernde Ausbildung, welche einen Anspruch auf Familienzulagen begründet. Eine eigene Anmeldung müssen junge Erwachsene einreichen, die am 1. Januar 2021 nicht in Ausbildung sind oder die am 1. Januar 2021 in Ausbildung sind und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz haben.

50% Richtprämie für Kinder und junge Erwachsene in Ausbildung

Einen Anspruch auf 50% der Richtprämie haben Kinder mit Jahrgängen 2003 bis 2021 unter der Obhut der Eltern oder eines Elternteils sowie junge Erwachsene in Ausbildung mit Jahrgängen 1996 bis 2002, die bei ihren unterhaltspflichtigen Eltern wohnen und eine mindestens sechs Monate dauernde Ausbildung absolvieren oder in Ausbildung stehen und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz begründen. Es ist eine Einkommensobergrenze definiert.

Grundbuch- wesen Bauwesen

Trennung 2020

Bei einer Trennung eines Ehepaars im Jahr 2020 muss zwingend jeder der beiden Ehegatten eine Anmeldung einreichen.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt ausnahmslos direkt an die Krankenversicherung. Diese stellt reduzierte Prämienrechnungen aus. Ist die Prämienverbilligung höher als die tatsächlich geschuldete Krankenkassenprämie, wird nur die effektive Prämie verbilligt.

Berechnungsfaktoren

Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige Steueranmeldung massgebend. Diese darf nicht mehr als vier Jahre zurückliegen. WAS Ausgleichskasse Luzern berechnet das massgebende Einkommen anhand dieser Steueranmeldung. Das massgebende Einkommen wird aus dem Nettoeinkommen und 10% des Reinvermögens sowie allfälligen Aufrechnungen und Abzügen ermittelt. Bei einer Steueranmeldung nach Ermessen besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen

Für nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen und in der Schweiz versichert sind, kann die Anmeldung zusammen mit der in der Schweiz wohnenden und/oder erwerbstätigen Person eingereicht werden.

Neuberechnung des Anspruchs

Falls sich die Einkommensverhältnisse im Jahr 2021 im Vergleich zur verwendeten Steueranmeldung um mehr als 25% verschlechtern, kann über die Internetseite www.was-luzern.ch/ipv bis spätestens am 31. Dezember 2021 ein Änderungsantrag gestellt werden.

Hinweis

Dieses Informationsblatt vermittelt eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend. Weitere Informationen finden Sie unter www.was-luzern.ch/ipv.

Handänderungen

Seit der letzten Ausgabe der Dierler Dorfzytig wurden folgende Handänderungen notariell bestätigt:

- **Eigentumsübergang der Stockwerkeigentümer Nr. 4066, 4068 und 4070, Gondiswilerstrasse 3, GB Grossdietwil,** von Lindenpark AG, Grossdietwil an Rutz & Huber AG, Sachseln
- **Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 455, Birkenweg 3, GB Grossdietwil,** von Bucher Josef Erben, Grossdietwil an Thomas und Corinne Bernet-Bucher, Grossdietwil
- **Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 652, Oberdorfstrasse 2a, GB Grossdietwil,** von UGW-Unabhängige gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Grossdietwil an 1A Liegenschaften AG, Ebersecken
- **Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 29, Eppenwilerstrasse 1, GB Grossdietwil,** von Affentranger Markus, Altbüron an Marius Affentranger, Altbüron
- **Eigentumsübergang des Stockwerkeigentums Nr. 4062, Baumgartenweg 1, GB Grossdietwil,** von Daniel und Isabelle Jenni, Grossdietwil an Hans-Arved und Susan Von Teichman, Pfaffnau

Baubewilligungen

Seit der letzten Ausgabe der Dierler Dorfzytig sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

- **Reto und Sandra Frank-Meyer, Feldweg 5, 6146 Grossdietwil,** Abbruch Gebäude Nrn. 31 und 31a sowie Neubau Einfamilienhaus
- **Albin Eiholzer, Feldweg 2, 6146 Grossdietwil,** Neubau Grillkota
- **Josef Lingg, Rugenstallstrasse 2, 6146 Grossdietwil,** Abbruch Gebäude Nr. 74b, Neubau Rindviehstall, Erstellen eines Grundfuttersilos à 450 m³, Erstellen von zwei Kraftfuttersilos à je 12 m³, Neubau Jauchegrube und Retentionsbecken sowie Meteorwassereinführung in Fließgewässer

ELEKTRO  **GETZMANN**

Büntenstrasse 39 ■ 6218 Ettiswil ■ Tel. 041 980 44 10
Luzernerstrasse 6 ■ 6146 Grossdietwil ■ Tel. 062 927 21 31

info@elektro-getzmann.ch ■ www.elektro-getzmann.ch

Einwohner- kontrolle

Mutationen Juli/August 2021

Zuzüge

Selvamoni Thatheu

Pfrundweg 1, von Indien

Birrer-Egli Sandra mit Noelani und Gil

Kirchstrasse 15, von Triengen

Herzlich willkommen in Grossdietwil.

Wegzüge

Graber Christian und Sara mit Manuel und Lars

Sandgrubenstrasse 18, nach Gondiswil

Glogowski Gregor

Pfrundweg 1, nach Polen

Wäspi-Maurer Marianne

Sonnmatte 5, nach Bätterkinden

Hirschi Sabrina

Steingasse 7, nach Wasen i. E.

Wir wünschen einen guten Aufenthalt am neuen Wohnort.

Todesfälle

Keine.

Geburten

Häfliker Noemi

Tochter des Häfliker, André und der Häfliker geb. Schnider, Carmen, wohnhaft in 6146 Grossdietwil, Kirchstrasse 7, geboren am 12. Juli 2021 in Langenthal

Der neuen Weltenbürgerin sowie den Eltern herzliche Glückwünsche.

Ehen

Affentranger Andreas und Schuler Karin

beide wohnhaft in 6146 Grossdietwil, Wolfenstallstrasse 1
getraut am 20. August 2021 in Willisau LU

Für die gemeinsame Zukunft wünschen wir viel Glück und alles Gute.

Es werden nur Mutationen mit Einverständnis publiziert.
Daher ist die Auflistung nicht abschliessend.

Einwohnerbestand per 30. August 2021: 854

Gratulationen

Glückwünsche zum Geburtstag

Zwischen den beiden Daten des Redaktionsschlusses von Nr. 143 und 144 der Dietler Dorfzeitung konnten folgende Personen einen hohen Geburtstag feiern:

85 Jahre

Elsa Bänziger-Krüsi

Stampfstrasse 4
geboren am 8. Juli 1936

80 Jahre

Alfred Zertel

Oberdorfstrasse 10
geboren am 21. Juli 1941

85 Jahre

Annemarie Zertel-Waldis

Oberdorfstrasse 10
geboren am 18. August 1936

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich und wünscht weiterhin alles Gute.

Die Liste ist nicht abschliessend; es werden nur Gratulationen publiziert, die nicht ausdrücklich abgelehnt wurden.



Regionales Steueramt Willisau

Sandgruben Hofladen

Fälligkeit der Akontorechnung der Steuern 2021

Die Akontorechnungen für die Staats- und Gemeindesteuern 2021 werden am 31.12.2021 zur Zahlung fällig.

Sofern Sie noch einen Steuerausstand haben, erhalten Sie Mitte November eine Fälligkeitsanzeige. Darauf finden Sie Informationen über die bisherigen Zahlungen und den aktuellen Steuerausstand. Wir bitten Sie, den offenen Betrag bis zum 31. Dezember 2021 zu bezahlen. Für die bereits geleisteten Vorauszahlungen danken wir Ihnen bestens.

Wer regelmässig zwischen Grossdierwil und Altbüren unterwegs ist, kennt das stattliche Haus an der Sandgrubenstrasse 10. Der dazugehörige Garten ist jahraus, jahrein eine Augenweide. Auch der Sandgruben Hofladen wird von vielen Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern geschätzt. Keine Kartoffeln mehr für das Mittagessen? Im Kühlschrank fehlen Eier, Käse oder Salami für den Sonntagsbrunch? All diese Produkte können unkompliziert im Hofladen bezogen werden.

Von Velofahrerinnen und Spaziergängern wird der lauschige Sitzplatz beim Hofladen gerne genutzt. Der Schintbühl Eisbecher, der Kaffee und die feinen Guetzli können dort genossen werden.

Ab Ende August ist Kürbiszeit. Prachtvoll sieht es dann jeweils bei Steffens vor dem Hofladen aus. Dorlis Kürbisse sind weitbekannt und dementsprechend begehrt.

Wenn ab und zu die Kasse nicht auf den Rappen stimmt, ist das nicht weiter tragisch. Wer gerade kein Kleingeld hat und nicht per TWINT bezahlen kann, hat sogar die Möglichkeit, den geschuldeten



Betrag aufzuschreiben und ihn später bezahlen. Hier auf dem Land soll man sich noch vertrauen können.

Während des Sommers haben sich jedoch mutmassliche Diebstähle gehäuft. Der Wert der gestohlenen Ware sei beträchtlich, das daraus resultierende Verlustgeschäft folglich auch.

Wenn es so weiter gehe, müsse der Hofladen geschlossen werden. Dies obwohl Steffens seit Jahren auf viele treue und ehrliche Kundinnen und Kunden zählen können.

Es bleibt zu hoffen, dass die dreisten Diebstähle aufhören und die Türe des Hofladens weiterhin geöffnet bleiben kann.

Text & Fotos: Rahel Küng

Gemeinde News

Gemeinde News auch für Grossdierwil

Mit der App «Gemeinde News» sind Sie immer auf dem aktuellen Stand, wenn und wann in der Gemeinde etwas Wichtiges passiert.

Laden Sie die App noch heute im



oder



kostenlos herunter und erhalten Sie so verschiedene Informationen und News der Gemeinde Grossdierwil.



Dorfobe 2020/2021

Grossdietwil feiert sich selber

Nachdem im September 2020 der Dietler Dorfobe pandemiebedingt abgesagt werden musste, konnte dieser am 10. September 2021 glücklicherweise wieder durchgeführt werden. Aus allen Richtungen kommend, versammelten sich viele Grossdietwiler unterhalb der Kirche um gemeinsam mit den Fahndelegationen und der Musikgesellschaft Grossdietwil-Altbüron beim traditionellen Einzug zum Schulhaus zu folgen.

Die Durchführung des Dietler Dorfobe wurde in diesem Jahr auf Grund der geltenden Vorschriften des BAG gezwungenermassen etwas modifiziert. So blieb eine musikalische Umrahmung in der Turnhalle aus und die Präsente wurden erst beim Verlassen der Halle übergeben. Das tat der guten Stimmung im Saal aber keinen Abbruch und so konnte Gemeindepräsident Reto Frank mit viel Freude die zahlreichen Teilnehmer begrüßen.

Der Dietler Dorfobe ist nicht nur ein Vereinsempfang, sondern dient auch zur Rückschau auf die Ereignisse der vergangenen zwei Jahre. Und so begann die Rückschau mit der Ehrung von zwei verstorbenen Grossdietwilern, welche sich in besonderer Art in und für Grossdietwil verdient gemacht haben. Mit Würdigungen ihres Einsatzes für die Gemeinde und einem stillen Gedenken erinnerte man sich an Heiri Eiholzer und an den Ehrenbürger von Grossdietwil Josef Bucher-Häfliger.

In den Jahren 2020 und 2021 sind viele neue Einwohner nach Grossdietwil gezogen. Die anwesenden Neuzuzüger wurden herzlich begrüsst und motiviert, das Dorfleben aktiv mitzugestalten. Natürlich wurde dabei auch auf die rege Vereinsfähigkeit von Grossdietwil verwiesen.

Unter der Ansage von Bauverwalter Anton Kurmann schauten einige Vereinspräsidentinnen und -präsidenten auf die letzten Monate zurück. Es war erstaunlich zu hören, wie aktiv und kreativ die Vereine die Herausforderungen der Pandemie angehen. Der Durchhaltewille der Vereine wurde mit einem entsprechenden Applaus gewürdigt.

gemeinde



Alljährlich wird am Dorfobe ein Verein besonders geehrt. In diesem Jahr fiel diese Ehrung der Musikgesellschaft Grossdietwil-Altbüron zu. Anton Kurmann umschrieb bildlich den grossen Mehrwert einer Musikgesellschaft. Neben der musikalischen Umrahmung von kirchlichen und weltlichen Anlässen organisiert die MGGA auch eigene Konzerte oder Anlässe und misst sich an Musikfesten mit anderen Vereinen. Der finanzielle Zustupf wurde von Vereinspräsidentin Sandra Fuchs dankend entgegengenommen.

Trotz der erschwerten Umstände konnten viele sportliche Leistungen geehrt werden. Bei der Schweizermeisterschaft im Seilziehen Jugend U19 gewannen Louis Krauer, Joel Erni, Simon Marti und Christian Marti. Ebenfalls konnten Svenja Krauer, Lino Krauer, Simon Marti, Joel Erni und Jan Krauer den Vize-Schweizermeistertitel der Jugend feiern. In der Königsklasse der Seilzieher, 640 kg, krönten sich Roman Müller und Tobias Koller mit dem Schweizermeistertitel. Herzliche Gratulation!

Die Schützen der Gruppe 2 mit Markus Häfliger, Hans Koller, Felix Röthlin, Markus Eiholzer und Markus Johann erreichte den hervorragenden 5. Rang bei der eidgenössischen Gruppenmeisterschaft. Gian Ledermann erreichte bei den Jungschützen-Gemeinschaft Grossdietwil Altbüron am eidgenössischen Final den tollen 4. Rang.

Hervorzuheben ist, dass Roland Aschwanden in diesem Jahr das Jugilager zum 20. Mal organisiert, durchgeführt und mitgeleitet hat. Diese Topleistung ganz im Dienste der Grossdietler Kinder- und Jugendsportförderung ist wirklich bemerkenswert. Vielen herzlichen Dank an Roli und auch das restliche, engagierte Leiterteam.

Nach den Sportlehrungen folgte die Ehrung der Lehrabgänger und Maturanden. Schulverwalterin Vanessa Hugelshofer gratulierte zu den tollen Abschlüssen und wünschte den jungen Dietlerinnen und Dietlern alles Gute für die Zukunft. Auch im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich konnten besondere Leistungen hervorgehoben werden. Die Firma Andermatt erhielt für ihr Engagement im Bereich Pflanzenschutz den begehrten Dr. Rudolf Maag-Preis 2020 und stellt damit die Gemeinde Grossdietwil auf eine grosse Bühne. Die Schär Holzbau AG erhielt für den Kulturraum bau4 den Kulturpreis 2019 der Region Luzern West. Das langjährige Wirken von Hildegard und Walter Schär für viele kulturelle Anlässe, insbesondere für die Welt des Jazz und Improjazz, erhielt damit eine wohlverdiente Anerkennung.

«Verschwundene und umgebaute Häuser von Grossdietwil einst und jetzt»; so heisst das von Helena & Albert Häfliger erarbeitete Fotobuch. Mit viel Eifer und Fleiss zeigt das Buch viele interessante Entwicklungen von Grossdietwil auf. Das Buch kann bei den Verfassern bestellt werden. Reto Frank verdankte diese tolle Arbeit und rührte kräftig die Werbetrommel dafür.

Geehrt wurde auch Fredy Zettel, der als Präsident des «museum dietu» während 13 Jahren viel Herzblut und Engagement investierte. Abgelöst als Präsident wurde Fredy Zettel von Albert Häfliger.

Schlag auf Schlag ging es mit Höchstleistungen im Bereich der Musik weiter. So konnte Lea Röthlin gleich für zwei Topleistungen geehrt werden. Der 1. Rang in der Solo - Kategorie Xylophon, Vibraphon und Marimbaphon und der 3. Rang als Luzerner Percussion-Champion 2021 (Marimbaphon)



Verschundene und umgebaute
Häuser
von Grossdietwil
einst und jetzt

wurden von Publikum frenetisch beklatscht. Nicht weniger Beifall erhielt Niels Bollhalder für seinen 2. Rang in der Solokategorie Althorn.

In den Jahren 2020 und 2021 sind verschiedene Rochaden in Kommissionen zu verzeichnen. Mit der Auflösung der Spazierwegkommission wurden die Verdienste von Daniel Gervasoni und Martin Andermatt verdankt. Christian Grüter ersetzt als Mitglied und Präsident der Bildungskommission die abgetretene Karin Marti-Michel. Martina Koller arbeitet ebenfalls neu bei der Bildungskommission mit. Anita Häfliger amtet neu als Ortsvertreterin der Pro Senectute, nach der 10jährigen Tätigkeit von Helena Häfliger. Besonders verdankt wurde das grosse Engagement von Walter Zumbühl in der Rechnungskommission. Während 16 Jahren stellte er sein Wissen und seine Weitsicht zur Verfügung. Der Gemeinderat bedankt sich bei Walter für die angenehme Zusammenarbeit. Neu amtet Felix Röhlin in der Rechnungskommission. Mit Stolz verweist Reto Frank darauf, dass derzeit sämtliche Kommission ohne Vakanz arbeiten. Das zeugt von einem grossen Engagement für das Gemeinwesen in Grossdietwil.

Auf der Gemeindeverwaltung können zwei fünfjährige Dienstjahre benannt werden. Sarah Dietz als Gemeindebuchhalterin und Robin Marti als Verwaltungsangestellter sind bereits seit einem halben Jahrzehnt in Grossdietwil tätig. Der Gemeinderat bedankt sich bei beiden für den Einsatz im Interesse unserer Gemeinde.

Reto Frank begrüsst zudem offiziell die neue Schulverwalterin Vanessa Hugelshofer, die bereits sehr gut in ihrem Amt als Gemeinderätin angekommen ist. Da im letzten Jahr der Dorfobe nicht durchgeführt werden konnte, entfiel auch die Ehrung der zurückgetretenen Schulverwalterin Karin Grob. Gemeindeammann Josef Müller würdigte in einer Laudatio Karin Grob und beleuchtete deren Verdienste während 8 Jahren im Gemeinderat. Mit tosendem Applaus verdankten und verabschiedeten die Versammelten Karin Grob.

Zum Schluss sind zwei weitere besondere Jubiläen hervorzuheben. Das Abwartepaar Beatrice und

Josef Vogel kann auf 20 Dienstjahre in Grossdietwil zurückblicken. Dabei ist zu vermerken, dass sich ihr Einsatzgebiet nicht nur auf die Raumreinigung und den Unterhalt beschränkt. Schulbusfahrer und Mitglied in der Baukommission während der Bauzeit am Schulhaus sind nur einige weitere Tätigkeitsfelder. Der Gemeinderat und die ganze Bevölkerung bedankt sich herzlich für die langjährige Treue und hofft, dass man noch lange auf Beatrice und Josef zählen kann.

Auf ganze 40 Dienstjahre kann Susanne Kleine zurückblicken. Seit 1981 unterrichtet Susanne an der Schule Grossdietwil Sport und Handarbeit/Werken. Unermüdet setzt Sie sich bis heute für die Bildung unserer Jugend für dieses nicht selbstverständliche Engagement und die Treue zu unserer Schule und unserem Dorf bedanken sich der Gemeinderat, die Bildungskommission und alle Anwesenden unter grossem Beifall.

Nach diesem letzten Highlight dankte Gemeindepräsident Reto Frank allen, die etwas zum Gelingen des Dorfabends beigetragen haben und orientierte über den weiteren Verlauf des Abends bzw. des Apéros. Auf Grund des 125-Jahre-Jubiläums des alten Schulhauses hatte sich die Schule Grossdietwil Grosses vorgenommen, so wollten sie das Apéro für den Dierler Dorfobe vorbereiten und ein Schulzimmer im alten Schulhaus einrichten, wie es damals war. Leider konnte das pandemiebedingt nicht durchgeführt werden. Trotzdem musste nicht auf ein Apéro verzichtet werden. Die Jungs der Bigdietwiler Pöbel, welche die Vorgaben kreativ mit der Idee eines Barwagens umsetzten, haben das Apéro durchgeführt und dafür gesorgt, dass keiner durstig nach Hause musste. Vielen Dank dafür. Die Musikgesellschaft Grossdietwil-Altbüron umrahmte das Apéro im Freien und selbst der traditionelle Fahngruss mit den Vereinsfahnen konnte auf dem Schulhausplatz durchgeführt werden. Anschliessend war Zeit, sich in angeregten Gesprächen auszutauschen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Text und Fotos: Reto Frank

125-jähriges Jubiläum altes Schulhaus Grossdietwil

Das alte Schulhaus in Grossdietwil feiert dieses Jahr sein 125-jähriges Bestehen.

Die Schüler*innen unserer Schule haben während dem «50-Tage-Projekt» zum Jahresmotto «Ich bin auf Kurs» in verschiedenen Arbeitsateliers wie «Maschen gestalten und binden», «Wimpelband nähen» oder «Wimpel schablonieren» mitgearbeitet, das Schulhaus zu schmücken.

Weiter wäre in Verbindung mit dem Dorfobe vorgesehen gewesen, das Apéro mit den Schüler*innen vorzubereiten, Schulzimmer «damals und heute» zur Besichtigung einzurichten und das Ganze musikalisch mit Liedern von früher und heute zu unterstreichen.

Aufgrund der aktuellen Regeln in Zusammenhang mit dem Coronavirus konnte dies leider nicht umgesetzt werden.

Ein herzliches Dankeschön an die Schüler*innen, Lehrpersonen und das Abwartsteam für die schöne Schmückung des alten Schulhauses, so kann dem 125-jährigen Jubiläum zumindest auf diesem Weg die Ehre erwiesen werden.

Schulverwalterin Vanessa Hugelshofer

Spitex

«Wir suchen genau Sie! Kommen Sie zur Spitex!»

Ein hohes Mass an Selbständigkeit und Verantwortung. Klare Strukturen, attraktive Anstellungsbedingungen, spannende (Teilzeit)-Pensen, spannende, sinnvolle, befriedigende und vielseitige Tätigkeiten auch für WiedereinsteigerInnen. Zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und gute Karrierechancen. Sichere Jobs. Wertschätzung und Dankbarkeit. Wo gibt es all das? Bei der Spitex!

Dank der Spitex können kranke und hilfsbedürftige Menschen länger Daheim leben. Die Nachfrage nach Spitexleistungen steigt stetig, weil einerseits medizinisch zu Hause immer mehr möglich ist, andererseits weil der Anteil der Älteren in der Gesellschaft zunimmt. Die Spitex kann ihre Leistungen aber nur erbringen, wenn sie über genügend Fachpersonen verfügt. Weil immer mehr Menschen zu Hause versorgt werden möchten, wird in Zukunft noch deutlich mehr Fachpersonal benötigt. Allerdings ist der Pflege-Arbeitsmarkt ausgetrocknet, insbesondere für Berufe auf tertiärer Stufe.

Damit auch in Zukunft genügend Fachpersonen zur Verfügung stehen, bildet die Spitex Fachpersonen auf allen Stufen aus, von der Betreuung und Hauswirtschafts-Mitarbeiterin bis hin zur Pflegefachperson HF. Wie die aktuelle Spitex-Statistik des Bundesamtes für Statistik zeigt, beschäftigt die Nonprofit-Spitex mehr Mitarbeitende mit Tertiärabschluss als erwerbswirtschaftliche Spitex-Anbieter. Das widerspiegelt den Qualitätsanspruch und den Komplexitätsgrad der Leistungen. Die Systemrelevanz der Pflegeberufe wurde während der Pandemie noch sichtbarer.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir beantworten gerne Ihre Fragen. Und wer weiss? Vielleicht sind gerade Sie bald ein Teil unserer kompetenten und teamorientierten Organisation. Probieren Sie es aus!

Spitex Region Willisau
Dorfstrasse 54
6142 Gettnau
Tel. 041 972 70 80
www.spitexregionwillisau.ch



Medici Ärztzentrum

Mitteilung über personelle Änderung

Es freut uns sehr, mitteilen zu dürfen, dass die Leitung des Ärzte zentrums Medici in Zell Zuwachs erhalten hat.

Bereits ab Juli 2021 ergänzen die beiden mehrjährigen Mitarbeiter Michael Bayer und Damiano Poncini neu als Praxispartner und Teilhaber das bisherige ärztliche Leitungsteam Jürg Eiholzer und Adrian Küng.

Beide sind Fachärzte für Allgemeine Innere Medizin FMH und bereits bestens im Praxisteam integriert und in der Region vernetzt.

Wir wünschen den beiden alles Gute in ihrer neuen Funktion und freuen uns über diese langfristige Verstärkung der medizinischen Grundversorgung des Luzerner Hinterlandes.

Dr. med. Jürg Eiholzer
Dr. med. Adrian Küng



Pro Senectute

Beratung für Schwerhörige und Gehörlose



Amélie, 76, möchte so lange wie möglich zu Hause leben. Pro Senectute unterstützt sie dabei. Foto: zvg

Herbstsammlung 2021

Vom 20. September bis 30. Oktober 2021 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. «Gemeinsam stärker. Auch in Zukunft.» - so lautet das Motto. Mit Ihrer Spende sorgen Sie dafür, dass Seniorinnen und Senioren in der Schweiz möglichst lange am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, auch in herausfordernden Zeiten.

Wir informieren, beraten und helfen älteren Menschen und deren Angehörigen und sorgen so für ein möglichst langes, selbstbestimmtes Leben. Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 20. September bis 30. Oktober 2021 sind wiederum rund 700 freiwillige Helferinnen und Helfer, unter Einhaltung der Schutzmassnahmen, in den Gemeinden des Kantons Luzern, persönlich oder brieflich, unterwegs. Auch dieses Jahr kann wieder bargeldlos via TWINT gespendet werden. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

In der Krise ist Verlass auf Pro Senectute

«Gemeinsam stärker. Auch in Zukunft.» So lautet der Slogan der Herbstsammlung 2021. Seniorinnen und Senioren sind in vielen Bereichen eine unverzichtbare Stütze für die Gesellschaft. Sie sorgen unter anderem für ihre Partner, sie unterstützen ihre Kinder und Enkel, sie geben ihre Berufserfahrungen an die jüngere Generation weiter oder engagieren sich sehr oft in der Freiwilligenarbeit. Und wenn sie einmal nicht mehr weiter wissen, ist Pro Senectute für sie da. Leider erleben wir aber auch viele traurige Schicksale. Altersarmut ist nach wie vor ein grosses Thema. Wir wissen, worauf es in solchen Momenten ankommt. Wir helfen älteren Menschen und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent.

Unser Engagement fördert die finanzielle, rechtliche und gesundheitliche Selbstständigkeit – dies nicht nur in der Corona-Zeit, sondern auch in Zukunft. Verlässlich und kompetent.

Hören - Verstehen? - eine spezialisierte Beratung für schwerhörige und gehörlose Menschen

Die Auswirkungen einer Höreinschränkung werden sehr häufig unterschätzt, sei es am Arbeitsplatz oder im Alltag.

Haben Sie selbst auch schon solche Erfahrungen gemacht?
Ist eine Verständigung manchmal schwierig?

Unsere Beratung für Schwerhörige und Gehörlose (BFSUG) unterstützt Betroffene unentgeltlich in den verschiedensten Lebensbereichen. Zudem informieren wir Interessierte, Arbeitgeber usw. zum Umgang mit hörbehinderten Menschen sowie zu den Auswirkungen einer Höreinschränkung.

Mit Ihren Fragen können Sie direkt an die Beratungsstelle gelangen und auch Termine vereinbaren.

Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zentralschweiz

Horwerstrasse 81

6005 Luzern

Tel. 041 317 31 10,

E-Mail: zentralschweiz@bfsug.ch

Spielgruppe Grossdietwil - Altbüron

Start ins neue Spielgruppenjahr

Ende August 2021 haben 23 fröhliche Kinder mit dem Spielgruppenjahr gestartet.

An fünf Halbtagen werden sie von den Leiterinnen Petra Harisberger und Regula Krauer begleitet. Die drei Freunde, der dicke Waldemar, Franz von Hahn und Jonny Mauser sind dieses Jahr auch mit dabei.

Neben dem Singen, Basteln und Spielen kommt natürlich auch das Znüenessen nicht zu kurz.

Montagvormittagsgruppe

Hinterer Reihe von links:

Aaron Hugelshofer, Gabriel Gretler, Lukas Renggli, Delio Distel

Vorderer Reihe von links:

Alyssa Affentranger, Amélie If, Yannis Unternährer, Amina Pop

Leitung: Petra Harisberger

Dienstagvormittagsgruppe

Hinterer Reihe von links:

Elina Hirschi, Emma Ferraris, Luina Bossert

Vorderer Reihe von links:

Marco Büchler, Leandro Ruch, Jarik Binggeli

Auf dem Bild fehlt: Robin Wyttenbach

Leitung: Regula Krauer

Donnerstagvormittagsgruppe

Hinterer Reihe von links:

Hinterer Reihe von links:

Leandro Urech, Matteo Häfliger, Alessio Grande,

Leonardo Affentranger

Vorderer Reihe von links:

Leni Amrein, Emma Shusha, Kaia Schwitter

Auf dem Bild fehlt: Jana Burla

Leitung: Petra Harisberger

Text: Regula Krauer-Häfliger

Fotos: Petra Harisberger, Regula Krauer



Schule Grossdietwil

Unsere neuen Klassen
2021/22
mit ihren Klassenlehrpersonen



Kindergarten:

Heidi Egli

Stufe 1/2:

Regula Krauer und Nadja Müller

Stufe 3/4:

Martina Bourqui

Stufe 5/6:

Stephan Roten



Schulstart 2021

Die sechs Wochen Sommerferien sind trotz trübem Wetter schnell verfliegen. Am 23. August 2021 konnte das neue Schuljahr bei strahlendem Sonnenschein gestartet werden.

Die wärmenden Strahlen der Sonne waren passend zu unserem diesjährigen Motto «Feuer und Flamme», welches die Schüler durch das Jahr begleiten wird. Es geht um die positiven Aspekte des Feuers wie Gemeinschaft oder Geborgenheit. Auch für schulische Themen Feuer und Flamme zu sein, ist es, was unser Lehrerteam vermitteln möchte.

Nach einer Begrüssung von unserer Schulleiterin wurde es musikalisch und als Gemeinschaft klatschten Eltern, Schüler und Lehrer einen Rhythmus zu einem Lied.

Die Jüngsten wurden von den Schulgottis/-göttis kurz vorgestellt und somit herzlich willkommen geheissen. Die Lehrpersonen pflegten die Flamme, indem sie in das Feuer jeweils ein Holzscheit,

mit einem Wunsch begleitet, legten. Somit entstand ein Gemeinschaftsfeuer, welches wie bei Olympia weitergetragen werden sollte.

Als Abschliessende Aktion stellten sich die Schüler mit einer Kerze in einem Spalier auf und so wurde das Feuer von Kind zu Kind übertragen, bis jeder ein kleines Stück Flamme vom entfachten Feuer der Lehrpersonen bei sich trug. Gemeinsam entfacht konnten alle in ihren neuen Klassen starten. Ebenfalls voller «Feuer und Flamme» wünschen wir allen ein tolles und erfolgreiches Schuljahr.

Bildungskommission Grossdietwil



Herbstwanderung zur Hornusserhütte Gondiswil

Klassenweise bei schönem Herbstwetter eine Wanderung in Angriff nehmen, die Schönheit unserer Natur geniessen, an einem Treffpunkt etwas bräteln, sich unterhalten, zusammen lachen und spielen und sich dann gemeinsam auf den Heimweg begeben - das waren auch in diesem Jahr die Ziele, die wir am Tag der Herbstwanderung erreichen wollten.

Dienstag, 14. September 2021 um 08.00 Uhr – Treffpunkt Pausenplatz der Schule Grossdietwil: Die Kinder und Lehrpersonen der 3./4. Klasse und der 5./6. Klasse schultern ihre Rucksäcke und laufen dann in verschiedene Richtungen los. Währenddem steigen die Mädchen und Knaben des Kindergartens in den Schulbus, um den Hinweg zur Hornusserhütte etwas zu verkürzen. Die 1./2. Klasse braucht noch etwas Geduld – auch sie werden noch vom Schulbus ein Stücklein näher zum Zielort gebracht.

Auf dem Hinweg treffen sich die Kindergärtner mit ihren Gotten und Göttis aus der 5./6. Klasse und können einen Teil der Wanderung gemeinsam begehen und zusammen eine Znünipause machen. Dann nehmen die «Kleinen» den direktesten Weg zum Ziel, während die «Grossen» eine Zusatzschleife laufen dürfen. Auch die Wege der zwei anderen Gruppen kreuzen sich. Noch vor 11.00 Uhr treffen alle Klassen bei der Hornusserhütte ein. Susanne Kleine und unser Schulwart Sepp Vogel haben bereits ein Feuer gemacht. Die Lehrpersonen setzen sich und die Kinder beginnen sofort mit der Erkundung des Waldes und der näheren Umgebung oder beginnen schon mit Fussball-, Versteckis- und anderen Spielen. Zwischen den Spielen findet jedes die Gelegenheit, sein Mittagessen zu bräteln und zu geniessen.





Am frühen Nachmittag machen wir den Rastplatz wieder so sauber, wie wir ihn vorgefunden haben und machen uns dann auf den Rückweg. Obwohl wir auch für den Rückweg Schulbustransporte für die Jüngsten vorgesehen haben, entscheiden wir uns dafür, dass wir alle miteinander auf den Heimweg gehen. Die Kleinen sind am Morgen so toll mitgelaufen, dass wir ihnen das auch zutrauen. Auch weil die Kinder der 5./6. Klasse ihre Rolle als Gotte und Götti so toll wahrnehmen, zeigen die Jüngsten, dass unser Vertrauen gerechtfertigt war, und so können wir während dem ganzen Rückweg in mehrheitlich zufriedene oder gar strahlende Kindergesichter schauen. Alle laufen so gut mit, dass wir auch zur richtigen Zeitpunkt zurück beim Schulhaus in Grossdietwil eintreffen. Wir sind stolz auf die Kinder unserer Schule und freuen uns schon jetzt auf den nächsten gemeinsamen Anlass.

Text: Stephan Roten



DUBACH
PLANT AG

schön clever umbauen

**Bestehendes verstehen,
Neues erschaffen.**

Gebäude sanieren, umbauen oder ab-reissen und ersetzen? Wir finden mit Ihnen die beste Lösung für Ihr Haus.

www.dubachplant.ch

Schule Zell

Herbstwanderung der Sekundarschule Zell

Pünktlich zur Herbstwanderung der Sekundarschule Zell kehrte Mitte September der Spätsommer noch einmal zurück und bescherte den insgesamt gut 160 Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen beste Wetterbedingungen für die Expedition auf die Hohwacht.

Das Ziel war für alle dasselbe, doch der Weg dorthin unterschied sich von Gruppe zu Gruppe: Zur Auswahl standen Wanderrouen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, eine Fahrrad-Tour oder – für die Hartgesottenen – eine anspruchsvolle Bike-Route. Am Ziel entschädigten die



schulen



herrliche Aussicht und ein perfektes Grillfeuer für die Strapazen unterwegs. Getreu dem Schuljahresmotto „Better Together“ wurde die Mittagspause als gesamte Schule verbracht und abgerundet mit einem Gruppenfoto auf dem 1911 erbauten, 20 Meter hohen Turm.

Da wir den ganzen Tag an der frischen Luft verbrachten und auch das Einhalten des notwendigen Abstands kein Problem darstellte, konnte übrigens für einmal die ansonsten geltende Maskenpflicht guten Gewissens aufgehoben werden. Da hatte niemand etwas dagegen einzuwenden.

Insgesamt verlief der gesamte Anlass glücklicherweise unfallfrei, und auch die technischen Probleme bei den Zweirädern hielten sich in Grenzen. Einziger kleiner Wehrmutstropfen war, dass aus Krankheits- oder Verletzungsgründen nicht ganz alle Schülerinnen und Lehrpersonen daran teilnehmen konnten.

Text und Bilder:
Michael Bieri und Peter Flückiger



Verlängerung Einsatz Zusatzbus um 17:18 Uhr für die 3. Sek Schüler*innen von Zell nach Altbüron

Die Schüleranzahl, welche von Zell Richtung Altbüron unterwegs ist, hat im neuen Schuljahr zugenommen. Aus diesem Grund wird der seit Februar eingesetzte Zusatzbus von Zell nach Altbüron für die Schüler*innen der 3. Sek wird bis auf Weiteres belassen.

Er fährt Mo, Di, Do und Fr um 17:18 Uhr ab Bahnhof Zell.

Die Eltern werden gebeten, diese Massnahme mitzutragen und ihre Kinder darauf hinzuweisen. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

Frauen- gemeinschaft

Rottaler FerienSpass



Eltern-Informationsabend: Berufswahl bei Jugendlichen

**Der Einstieg ins Berufsleben
ist für Jugendliche
ein wichtiger Schritt im Leben.**

Wie kann dieser gut gelingen?

Wie geht es nach der Oberstufe weiter?

**Was gibt es für Tipps
bei der Schnupperlehre und Bewerbung?**

Unter Organisation der Frauengemeinschaft Pfarrei Grossdietwil gibt Kursleiterin Rebecca Rettig Burri am Dienstagabend, 26. Oktober, Antworten auf diese und weitere Fragen.

Rebecca Rettig Burri ist als Berufs- und Eignungsberaterin CHA und als Lehrperson tätig.

Der Vortrag zeigt, wie Sie Ihre Tochter oder Ihren Sohn im Berufswahlprozess optimal unterstützen können.

**Dienstag, 26. Oktober 2021,
19.30 bis 21.00 Uhr.**

Der Kurs findet als Zoom-Meeting statt.

Kosten: Fr. 20.-
(Nichtmitglieder 25.-)

Anmeldungen bitte bis 16. Oktober
an Ruth Röhlin,
Tel. 079 665 26 09
oder rf.roethlin@zapp.ch.

Wunderbare Ferienerlebnisse dank dem Rottaler FerienSpass

**Es war einiges los in den Sommerferien für rund
100 Kinder aus den Rottaler Gemeinden Gross-
dierwil, Altbüren und Fischbach.**

Während den ganzen sechs Wochen wurden 19 verschiedene Ateliers allen Kindern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse angeboten. Die Kinder durften die Swissporarena in Luzern besichtigen, den Kirchturm in Willisau besteigen, der Feuerwehr über die Schultern schauen und eine Hundezüchterfamilie sowie den Imker in Gondiswil besuchen. Beim Salben herstellen im Wald, beim Theaterspiel oder dem Schrottkerzen herstellen konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen, wie auch beim Drachen bauen oder Türkränzli gestalten. Auch die sportlichen Aktivitäten waren von grosser Beliebtheit. So wurden die Kletterwand in Sumiswald und der mobile Pumptrack in Roggliswil so richtig auskosten. Im Weiteren stand ein Kinomorgen in Willisau, ein Jubla-Spiel-Spass-Nachmittag, ein Rhythmusworkshop sowie ein Kurs zu Body Brain auf dem Programm. Nach dem Fischen in Römerswil gab es bestimmt in mancher Küche des Rottals feine Forellen zum Nachtessen.

Das Team des Rottaler FerienSpass bedankt sich bei allen Atelier-Anbieter sowie den begeisterten Kindern für den tollen 16. Rottaler FerienSpass. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Ausgabe.

Text: Melanie Distel-Eiholzer





Margrit Jaeggi (75) aus Altbüron kocht KÄSESUPPE

Das Gericht stammt aus Margrits Kindheit. Am Freitag gabs immer ein Fastengericht. So sind auch viele Erinnerungen mit diesem Kindheitsrezept verbunden. Auch ihre Söhne lieben die Käsesuppe und kommen gerne auf Besuch. Margrit erlernte das Kochen, indem sie bei ihrer Mutter mithalf. Sie schätzt einfache Gerichte, welche nicht lange Vorbereitungen brauchen.

Gerne erinnert sie sich an die Zeit mit ihrer Familie zurück, als die kleine Küche oft Ort für Gespräche war. Margrit kocht auch häufig unterschiedliche Gemüse. Sie erzählt begeistert von ihrem Steamer, der es ermöglicht ohne grossen Aufwand mit verschiedenen Gemüsen Farbe auf den Teller zu bringen.

Das Projekt wird
unterstützt durch:

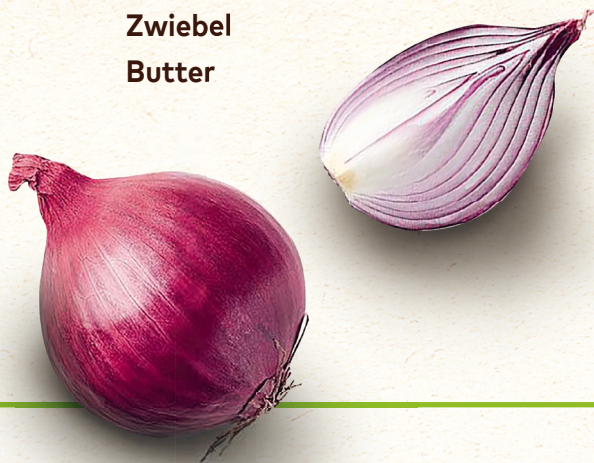
KANTON
LUZERN
Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Gesundheit und Sport

PRO
SENECTUTE

Das bruchts!



- 250 g Bergkäse
- 200 g altes Brot
- 2 dl Milch
- 3 dl Wasser
- 1 Zwiebel
- Butter



Zubereitung

Das Brot im Milch-Wasser einlegen, bis es weich ist. Danach die Mischung in eine Pfanne geben und während 30 Minuten auf kleiner Stufe unter Rühren zu einem Brei kochen. Anschliessend den Käse begeben und nochmals alles unter Rühren auf kleiner Stufe 20 Minuten kochen, bis der Käse geschmolzen ist. Die Zwiebel in Ringe schneiden und bei kleiner Hitze während einiger Minuten in der Butter goldgelb rösten. Vor dem Servieren die Zwiebeln auf die Käsesuppe geben. Margrit serviert die Käsesuppe zu geschwellten Kartoffeln und Salat.

Madeleine Fuchs empfiehlt:

Die Käsesuppe ist ein eher energiereiches Gericht aus früherer Zeit. Damals war die alltägliche Arbeit körperlich noch viel anstrengender und der Energiebedarf entsprechend höher als heute. Um das Gericht an die heutigen Bedürfnisse anzupassen, könnte man das Menü mit einer grösseren Portion Gemüse ergänzen. So reduziert sich automatisch die Menge der energiereichen Speisen. Zur Käsesuppe passt gedämpftes Gemüse wie Fenchel, Blumenkohl, Rübli, Zucchetti, etc. oder Gemüsesalat wie

Madeleine Fuchs, selbständige Ernährungsberaterin BSc, SVDE, wohnt in Altbüron, ist verheiratet und Mutter von zwei Töchtern.



Randen, Rübli, Sellerie, etc. Allenfalls könnten die geschwellten Kartoffeln sogar weggelassen werden. Durch neue Kombinationen können alte Gerichte unseren Speiseplan wieder zeitgemäss bereichern.

Kommentar der SGE:

Käse – die Schweizer lieben ihn. Rund 23 kg (inkl. Frischkäse, Quark und Schmelzkäse) wurden im Jahr 2020 pro Kopf konsumiert. Käse trägt damit wesentlich zu unserer Versorgung

mit Calcium und hochwertigem Protein bei. Die Fettqualität von Milchprodukten unterscheidet sich je nach Fütterung



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



sge Schweizerische Gesellschaft für Ernährung
ssn Société Suisse de Nutrition
ssn Società Svizzera di Nutrizione

Seniorentreff

Projektchor Pastoralraum Luzerner Hinterland



Grillplausch vom Seniorentreff der Pfarrei Grossdietwil

Am 26. August 2021, bei sonnigem Wetter, liessen sich über 50 Gäste, vom Seniorentreff mit einem feinen Essen bei dem herrlich dekorierten Waldhaus Altbüron verwöhnen. Lidwina Frei und Rita Gräter begrüßten die Gäste aus Grossdietwil, Fischbach und Altbüron auf das herzlichste.

Mit am Fest war der frisch aus Südtindien angekommene Kaplan Thadeus der Kirchgemeinde Grossdietwil. Das Bräteln wurde Bruno Müller überlassen, denn seine Fähigkeiten sind hervorragend und es schmeckte allen bestens. Es gab nach der langen Corona-Pause viel zu erzählen. Man merkte wie sich die Seniorinnen und Senioren auf das Wiedersehen mit ihren alten Bekannten freuten.

So ging ein wundervoller Nachmittag im Waldhaus von Altbüron schnell dem Ende entgegen. Ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen für dieses Fest.

Text & Fotos: Lidwina Frei

Museum Dietu

Öffnungszeiten

www.museumdietu.ch

Auf unserer Museums-Homepage ist jeweils eingetragen, ob das Museum geöffnet ist oder nicht.

Wir danken ganz herzlich für das Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch im «museumdietu».

Einladung zum Mitsingen

Musikalische Gestaltung
des Familiengottesdienstes vom
24. Dezember 2021
um 17.30 Uhr
in der Pfarrkirche Grossdietwil

**Haben Sie Lust, ein paar weihnächliche
Stücke zusammen mit andern Singfreudigen
einzustudieren?**

Ob mit oder ohne sängerische Erfahrung,
Sie sind herzlich eingeladen,
beim oben erwähnten
Projekt mit Begeisterung mitzusingen.
Alle Altersgruppen sind herzlich willkommen!
Probieren geht über Studieren.

Proben:

Im Pfarreiheim Grossdietwil –
jeweils von 13.30 bis 15.00 Uhr:

Samstag, 20. November
Samstag, 27. November
Samstag, 04. Dezember
Samstag, 11. Dezember
Samstag, 18. Dezember

Vorprobe in der Pfarrkirche Grossdietwil:
Freitag, 24. Dezember 2021, 16.30 Uhr

Auftritt:

Freitag, 24. Dezember 2021, 17.30 Uhr,
Pfarrkirche Grossdietwil

Leitung:

Emma Stirnimann

Anmeldungen zum Mitsingen bitte an:

Emma Stirnimann,
nachtigall@emmastirnimann.ch
oder
Tel. 079 543 70 73

Frauensportverein



Vereinsreise SVKT Frauensportverein Grossdietwil

Bei Sommerwetter begaben sich am 10. Juli 2021 22 Turnerinnen auf die Vereinsreise. Gestärkt nach einem Kaffeehalt in Wangen an der Aare führte die Wanderung alles der Aare entlang Richtung Solothurn.

Bei der eindrücklichen, ehemaligen Zellulosefabrik Attisholz gab es Verpflegung aus dem Rucksack. Der hohe Wasserstand zwang die froh gelaunte Schar auf der anderen Flussseite weiterzuwandern.

In Solothurn blieb dann Zeit für Kaffee, Dessert und Erholung. Eine historisch kostümierte Stadtführerin erzählte viel Interessantes und Amüsantes aus der Zeit der Ambassadorsstadt im 18. Jahrhundert.

Den erlebnisreichen Tag liessen die Turnerinnen bei einem feinen Nachtessen im Gasthaus Löwen ausklingen.

Text: Karin Marti, Fotos: zvg



Kilbi 2021

**Ein grosses Merci an die Besucher
des Kilbistüblis**

Ein Kilbiwochenende mit vielen zufriedenen Menschen, leuchtenden Kinderaugen und strahlend schönem Wetter liegt hinter uns.

Der Frauensportverein bedankt sich bei allen Besuchern des Kilbistüblis ganz herzlich.

Für einen Verein ist es sehr motivierend, so viel Wertschätzung zu erhalten.

Die Kilbi 2021, ein Energieschub für das Vereinsleben im Dorf.

Text: Barbara Leuenberger

Turnverein

Jugilager 2021



Trainingsblock August - Oktober 2021
Mach mit bei uns im Turnverein Grossdietwil!

Drei verschiedene Trainings pro Woche ...



Fitness

Dienstag
20.15 – 21.15 Uhr

24.08. | 31.08. | 07.09. | 14.09.
21.09. | 28.09. | 05.10. | 12.10.



Polysportiv

Donnerstag
20.15 – 22.00 Uhr

26.08. | 02.09. | 09.09. | 16.09.
23.09. | 30.09. | 07.10. | 14.10.



Geräteturnen

Freitag
20.00 – 22.00 Uhr

27.08. | 03.09. | 17.09. | 24.09.
01.10. | 08.10. | 15.10.

... für alle Interessierten aus Grossdietwil und Umgebung.



Mehr Infos und Kontakt auf www.turnvereingrossdietwil.ch

Mach mit bei uns im TV Grossdietwil!

Trainingsblock August - Oktober 2021

Seit den Sommerferien führt die Aktivriege einen aussergewöhnlichen Trainingsblock durch.

Wöchentlich werden drei verschiedene Trainings angeboten,
die offen für alle Interessierten aus Grossdietwil und Umgebung sind.

Wir würden uns freuen, viele bekannte und neue Gesichter in der Turnhalle begrüßen zu dürfen!

Mehr Infos findet ihr unter: www.turnvereingrossdietwil.ch

Jubiläums-Jugilager in Lotzwil

Alle Velohelme sind montiert: Das Jubiläums-Jugilager kann starten. Der Weg führt die Kinder mit dem Velo nach Lotzwil zur Forsthütte, dem diesjährigen Lagerplatz im Wald. Obwohl der Regen das Programm etwas durcheinandergebracht hat, hat das die Laune der Kinder nicht verdorben.

Das Highlight dieser Woche ist sicherlich der Mittwoch, der zuerst zu Fuss auf die Hohwacht zum Brunch führt und danach mit dem Velo nach Huttwil. Von dort werden alle auf das Ahorn geführt, wo schon die Trottinets für die Abfahrt für uns bereitstehen. Mit etwas Sonnenschein können alle die Abfahrt bis nach Huttwil geniessen. Weiter geht es mit den Velos zurück zum Lagerplatz, wo noch eine Schatzsuche auf die Kinder wartet. An den restlichen Tagen wird in der Langete und in der Badi Rothrist geplantscht, im Fliegermuseum viel bestaunt, sich in der Turnhalle ausgetobt und einfach zusammen gespielt und gelacht.

Als weitere Jubiläums-Überraschung gibt es dieses Jahr neue Shirts für die Kinder und von Koffel und Partner AG gesponserte Jacken für die Leiter. Am Freitag werden alle Kinder gesund und munter, auf dem Schulhausplatz in Grossdietwil von ihren Eltern empfangen und das Jubiläums-Jugilager ist somit zu Ende.

Ein riesiger Dank geht dieses Jahr an Roland Aschwanden, der das Jugilager zum 20. und letzten Mal als Hauptleiter durchgeführt hat.

Text: Sandra Koller, Bilder: zvg



Marmobisa

persönlich. kompetent - für Sie



-  Bad & Wellness
-  Böden- & Wandbeläge
-  Garten
-  Manufaktur

Mit Marmobisa zum Traumbad

Die eigenen Visionen in die Tat umsetzen zu können, ist etwas Besonderes. Der Umfang und die Entscheidungen, die innerhalb eines Bauprojektes zu treffen sind, werden jedoch häufig unterschätzt. Als Experte im Bereich Badplanung und Wohnraumausstattung stehen wir Ihnen bei der Realisation Ihrer Träume zur Seite.

Checkliste

- Bedürfnisse definieren
- Budget festlegen
- Termin Marmobisa
- Produktauswahl
- Offertenprüfung
- Auftragserteilung
- Auslieferung / Montage
- Geniessen

Ausführliche Checkliste unter marmobisa.ch/beratung



Marmobisa AG
 info@marmobisa.ch
 www.marmobisa.ch
 +41 62 748 70 50

6245 Ebersecken LU 4950 Huttwil BE
 3063 Ittigen BE 6330 Cham ZG

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Dietler Agenda

Datum	Veranstalter	Was	Wo
02. Oktober	Schulen	Herbstferien bis 17. Oktober 2021	
05. Oktober	Seniorinnen- und Seniorentreff	Jassen und Kegeln, 13.30 Uhr	Gasthof Engel, Hüswil
21. Oktober	Seniorinnen- und Seniorentreff	Mittagstisch, 11.30 Uhr	Gasthaus Löwen
26. Oktober	Frauengemeinschaft Pfarrei Grossdietwil	Vortrag Berufswahl, 19.30 Uhr	Zoom-Meeting
26. Oktober	Feuerwehr Grossdietwil-Altbüron	Atemschutz, 19.30 Uhr	
29. Oktober	Frauengemeinschaft Pfarrei Grossdietwil	Chenderstobe, 09.00-11.00 Uhr	Pfarreiheim
30. Oktober	Tunnuschränzer Altbüron	Probetag	
30. Oktober	Feuerwehr Grossdietwil-Altbüron	Organisationsüberprüfung, 09.00 Uhr	
30. Oktober	GSKF	SIMU Pumpelpitz, Kinderkonzert	MZH Altbüron
04. November	Seniorinnen- und Seniorentreff	Vortrag mit Verena Aebischer, 19.00 Uhr	Pfarreiheim
12. November	Tunnuschränzer Altbüron	Tunnubar	Altbüron Tunnel
13./14. November	MGGA	Jahreskonzert	MZH Altbüron
16. November	Seniorinnen- und Seniorentreff	Singen mit Ruth Graber, 13.30 Uhr	Pfarreiheim
19. November	Frauengemeinschaft Pfarrei Grossdietwil	Chenderstobe, 09.00-11.00 Uhr	Pfarreiheim
19. November	Katholische Kirchengemeinde	Budgetversammlung	Pfarreiheim
19. November	Vespa Club the hebies	Chäs-Obe	
25. November	Seniorinnen- und Seniorentreff	Mittagstisch, 11.30 Uhr	Gasthaus Löwen
26. November	Feuerwehr Grossdietwil-Altbüron	Atemschutz, 19.30 Uhr	
27. November	museumdieta Grossdietwil	Museum offen	altes Schulhaus
27. November	GSKF	BLISS «Merry Blissmas»	MZH Altbüron
28. November	Einwohnergemeinden A & G	Blanko-Abstimmungstermin	
01. Dezember	Samariterverein Grossdietwil-Altbüron	Chlaushöck	
01. Dezember	Einwohnergemeinde Grossdietwil	Gemeindeversammlung	Säulensaal
02. Dezemberr	Frauengemeinschaft Pfarrei Grossdietwil	Weihnachtsmarkt in Bremgarten, 13.00 Uhr	Bremgarten
03. Dezember	turnverein grossdietwil	Samichlauseinzug	Grossdietwil
04./05. Dezember	Tunnuschränzer Altbüron	Probeweekend	Engelberg
05. Dezember	Kulturvereinigung Hiltbrunnenstube	Adventskonzert	
05.-07. Dezember	turnverein grossdietwil	Samichlaus on Tour	Grossdietwil
06./07. Dezember	Samichlaus Altbüron	Hausbesuche	Altbüron
10. Dezember	Frauengemeinschaft Pfarrei Grossdietwil	Chenderstobe, 09.00-11.00 Uhr	Pfarreiheim
11. Dezember	turnverein grossdietwil	Chlausabend	Grossdietwil
11./12. Dezember	FC Algo	Hallenturnier	
13. Dezember	SVKT Frauensportverein & FG	Adventsmeditation, 19.30 Uhr	
14. Dezember	turnverein grossdietwil	Laternenwanderung	Grossdietwil
16. Dezember	Seniorinnen- und Seniorentreff	Weihnachtsessen	Pfarreiheim
18. Dezember	Personal- & Realkorporation Grossdietwil	Weihnachtsbaumverkauf	Schulareal
18. Dezember	Schulen	Weihnachtsferien bis 02. Januar 2022	
26. Dezember	FSG Altbüron	Lottomatch	MZH Altbüron

**Alle Angaben infolge der Corona-Einschränkungen ohne Gewähr!
Besuchen Sie die jeweilige Website oder lesen Sie den Aushang beim Dorflade,
um sich über Anlässe und deren Durchführung zu informieren!**